

Heidnische Unverträglichkeit

Wie eine Familie geht, so geht auch eine Nation. Der Fall Roms hat mehrere Ursachen, aber alle Gelehrten stimmen mit überein, dass die grundlegende Ursache der Verfall der familiären Einheit war. Die alte Redewendung, „alle Wege führen nach Rom“, war vollkommen richtig und zwar wegen des leistungsfähigen und umfangreichen Straßensystems, so dass das römische Reich erobern, kontrollieren und effektive Geschäfte machen konnte. Ihre quasi Persische-Religion, genannt Mithraismus, war über riesige Distanzen verbreitet, aber sein Zentrum war Rom. Während der Zeit von Konstantin nahm man eine mehr tolerante Vorgehensweise gegen andere „fremde“ Religionen an, solange wie alles unter einem „allgemeinen“ Lehrformat fusionieren konnte. Mit dem neu eintreffenden Glauben der Nazarener im Römischen Reich gab es eine Unvereinbarkeit zwischen diesem und dem Mithraismus und die heidnischen Verfügungen von Diocletian (römischer Kaiser von 284 - 305) waren vielleicht die blutigsten von allen überhaupt. Als ein junger Kerl war Konstantin Zeuge von dieser Unvereinbarkeit. Als Mann nahm Konstantin eine Politik wahr, die viel unterschiedlicher war, als die seiner Vorgänger und alle Seiten zu besänftigen versuchte. Sein Nicäisches Konzil setzte das weltweite Feiern von Ostern ein und mischte wesentliche heidnische Bräuche mit nazarenischen Untertönen.

Die tödliche Wunde des Tieres

Während Konstantins Herrschaft errichtete er ein neues Zentrum für das Reich, das er Konstantinopel rief, inzwischen umbenannt zu Istanbul in der Türkei. Seit dieser Aktion, wo das historische Zentrum des Reiches Rom verlassen wurde, beschleunigte sich der Kollaps des Reiches. Das gut errichtete „verbreitete System“ der römischen Straßen wurde nun nutzlos. Rom fiel in den Ruin und Angreifer aus dem Norden legten es in Schutt und Asche. Es wurde zu nicht viel mehr als einem Besatzungslager. Durch das Fortbewegen der Hauptstadt oder dem „Kopf“ des Reiches, hatte Konstantin versehentlich den Kopf des Römischen Reiches zerrissen. (Der Kopf wurde getrennt vom Herzen, dem Straßensystem). Er hatte auch die Vermischung der Sonnenreligion des Mithraismus mit dem Glauben an den Nazarenischen Mashiach durchgeführt, welchen er mit der Sonne verwechselte. Mithras und Christus waren für ihn ein und dasselbe. Das folgende ist ein Überblick über Mithraische Lehre.